



Dezernat, Dienststelle
III/690/11

Stand: 18.07.2023

Sachstandsbericht

Erweiterter Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Aufzugsnachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Friesenplatz inklusive erforderlicher technischer Ausrüstung

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Fortführung der Planung der Aufzugsnachrüstung für die Stadtbahnhaltestelle Friesenplatz inklusive erforderlicher technischer Ausrüstung und stellt den Bedarf für die zu vergebenden externen Ingenieuraufträge fest. Die Verwaltung wird die notwendigen Genehmigungen beantragen und die Planung bis zur Ausschreibung (Leistungsphase 6 HOAI) vorbereiten. Zur Herstellung der Barrierefreiheit werden fünf Aufzüge nachgerüstet, welche die insgesamt vier Ebenen miteinander verbinden. Parallel zur Aufzugsnachrüstung wird ein brandschutztechnisches Sanierungskonzept der verschiedenen Ebenen erarbeitet.

Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Köln die erstmalige Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – i.H.v. 200.000 Euro bei Finanzstelle 6903-1202-1-7090, Haltestelle Friesenplatz - Einbau von Aufzügen -, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2019.

Status in Bearbeitung

erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Das Projekt befindet sich aktuell am Ende der Leistungsphase 2. Unter anderem wurde die Generalplanung, die Projektsteuerung sowie ein BIM-Management extern beauftragt. Die Positionen der 5 Aufzugsstandorte wurden endgültig festgelegt. 2 Aufzüge werden von der Verteilerebene an die Oberfläche geführt. Die Bahnsteige werden jeweils mit einem Aufzug angefahren. Auf Grundlage einer erfolgten Evakuierungssimulation werden 2 neue Ausgänge von der Fahrebene 1 zur Oberfläche errichtet. Ein entsprechendes Brandschutzkonzept liegt als Vorabzug vor.

Nächste Schritte:

Vertiefen der Entwurfsplanung sowie Fortschreiben des Brandschutzkonzeptes. Konkretisierung der Aufzugsspezifikationen. Demontage der schadstoffbelasteten Abhangdecken in allen öffentlichen Bereichen sowie in den Nebenbereichen.

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den:

2. Quartal 2024